

**Was Sie über  
Suchtmittelabhängigkeit  
unbedingt wissen sollten**

- **Suchtmittelabhängigkeit ist eine Krankheit, die durch viele Faktoren ausgelöst werden kann.**
- **Niemand möchte Suchtmittelabhängig werden.**
- **Niemand kann sicher sein, dass er nicht in diese Abhängigkeit gerät.**
- **Suchtkranke sind beziehungs- gestört, nicht als Folge, sondern als Voraussetzung für die Suchtmittelabhängigkeit.**
- **Suchterkrankung ist nicht die Krankheit eines Einzelnen.**
- **Suchterkrankung ist eine Familienerkrankung.**
- **Suchterkrankung kann zum Stillstand gebracht werden.**

Der Druck dieser Broschüre wurde gefördert von der  
**AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen**



Freundeskreis Dillenburg  
Verein für Suchtkrankenhilfe e.V.

**Wir laden Sie zu den  
Gruppenstunden ein**

**Gruppenstunden in Dillenburg**

**Jeden Montag** von 19:30 bis 21:00 Uhr  
im Katholischem Pfarrzentrum Dillenburg  
(Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg)

Am **jeweils letzten Montag im Monat** findet  
zeitgleich ein Gruppentreffen nur **für Angehörige** statt.  
Angehörige sind aber auch zu den normalen Gruppenstunden  
herzlich willkommen

**Vorabinformation:** **Dieter Schneider**  
02774-1881

**Gruppenstunden in Driedorf-Roth**

**Jeden Mittwoch** von 18:00 bis 19:30 Uhr  
Evangelische Gemeindehaus, Am Rother Berg  
35759 Driedorf - Roth

**Vorabinformation:** **Ernst Hilke**  
06444-8602

Suchtkrankenberatung in Dillenburg, in  
den Räumen des Diakonischen Werks  
Maibachstr. 2 a in 35683 Dillenburg

**Jeden Donnerstag** von 17:00 bis 18:00 Uhr  
durch Mitglieder des Freundeskreis Dillenburg e.V.  
**Voranmeldung erbeten:** 02771 21757

Weitere Informationen können Sie abrufen unter  
**[www.freundeskreis-dillenburg.de](http://www.freundeskreis-dillenburg.de)**  
Mail: [kontakt@freundeskreis-dillenburg.de](mailto:kontakt@freundeskreis-dillenburg.de)

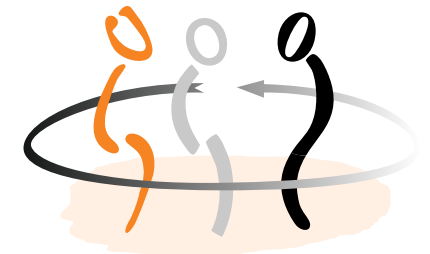
© Freundeskreis Dillenburg e.V. 2019

# Verein für Suchtkrankenhilfe e. V.

Freundeskreis Dillenburg



**Für ein  
suchtmittelfreies  
Leben!**



**Freundeskreis Dillenburg**  
Verein für Suchtkrankenhilfe e.V.

## Wer wir sind

- Wir sind eine Gemeinschaft von ehemaligen Suchtkranken und deren Angehörigen.
- Unser Ziel ist, die eigene Abstinenz auf Dauer zu festigen und anderen Suchtkranken zu helfen.
- Wir treffen uns regelmäßig zu Gruppenabenden.
- Es kann jeder kommen, der das Bedürfnis hat, über Probleme mit Alkohol- und Medikamentenmissbrauch zu reden, auch und besonders Angehörige. Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für eine Teilnahme.
- Der "Freundeskreis Dillenburg Verein für Suchtkrankenhilfe e.V." ist als gemeinnützig durch das Finanzamt Dillenburg anerkannt und im Vereinsregister, beim Amtsgericht Wetzlar eingetragen.

**Unser Verein ist konfessionell und politisch unabhängig.**

**Mitglied wird man auf eigenen Wunsch.**

Freundeskreis Dillenburg  
Verein für Suchtkrankenhilfe e.V.  
Postfach 1334  
D-35663 Dillenburg

## Unsere Hilfe

- Wir betreuen Alkohol- und Medikamentenabhängige, gefährdete Frauen und Männer sowie deren Angehörige.
- Wir helfen durch Teilnahme an Gruppengesprächen.
- Unsere ausgebildeten, ehrenamtlichen Suchthelfer stehen für Einzel- und Partnergespräche zur Verfügung.
- Wir vermitteln Erstkontakte zur Entgiftung, zur Drogenberatung und zur Therapie.
- **Wir zeigen, dass ein Leben ohne Alkohol möglich und erstrebenswert ist.**

**Durch den offenen, ehrlichen und toleranten Umgang mit uns selbst und allen, die mit uns in Verbindung treten, entsteht ein Gefühl von Geborgenheit.**

Möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen und die hier eingeklebte Kontaktkarte ist nicht mehr vorhanden, so informieren Sie sich bitte auf der letzten Seite dieser Informationsbroschüre.

## Fragen Sie sich selbst

- Haben Sie schon vergeblich versucht, mit dem Trinken aufzuhören?
- Behaupten Sie, nicht trinken zu müssen, obwohl Sie oft nicht auf Alkohol verzichten können?
- Haben Sie nach geringen Mengen Alkohol das unwiderstehliche Verlangen nach mehr?
- Haben Sie durch Ihr Trinken Probleme zu Hause und am Arbeitsplatz?
- Haben Sie durch Ihr Trinken schon mehrfach die Arbeit versäumt?
- Verspüren Sie schon am frühen Morgen ein starkes Verlangen nach Alkohol?
- Bemühen Sie sich, Ihren Alkoholvorrat zu verstecken?
- Sind Sie von Ihrem Arzt, auf Grund besonderer Krankheitssymptome, schon einmal auf Ihren übermäßigen Alkoholkonsum hingewiesen worden?

**Sollten Sie eine oder auch mehrere Fragen mit "Ja" beantworten müssen, Dann sprechen Sie uns einfach einmal an.**